

LUTHER UND DIE AVANTGARDE ist eröffnet

Zeitgenössische Kunst in Wittenberg, Berlin und Kassel

19. Mai bis 17. September 2017



Vlnr: Walter Smerling, Vorsitzender der Stiftung für Kunst und Kultur e.V. und Sprecher des Kuratoriums, Norbert Lammert, Präsident des Deutschen Bundestages, Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Gilbert & George

Wittenberg/Berlin, 19.05.2017: Am Donnerstag eröffnete Bundestagspräsident Norbert Lammert in einem Festakt die Ausstellung **Luther und die Avantgarde** am zentralen Ausstellungsort im Alten Gefängnis in Lutherstadt Wittenberg. **Mit Luther und die Avantgarde rückt in großem Umfang die zeitgenössische Kunst in den Fokus des evangelischen Jubiläums-Sommers und der Weltausstellung Reformation.**

66 internationale Gegenwartskünstler wie **Maurizio Cattelan, Ayşe Erkmen, Jörg Herold, Jonathan Meese, Marzia Migliora, Johanna Reich oder Michael Sailstorfer** haben sich für die Schau in Wittenberg mit wegweisenden Ideen und der Bedeutung Luthers (bis) heute auseinandergesetzt und die ehemaligen Zellen, Wärter-Räume und den Gefängnishof zu Ausstellungsräumen verwandelt. 500 Jahre nach Luthers Thesenanschlag und 50 Jahre, nachdem der letzte Gefangene hier eingesessen hat, wird das Gefängnis zum Kunstmuseum auf Zeit und einem begehren Plädoyer für Freiheit. Entstanden ist eine höchst ungewöhnliche Präsentation zeitgenössischer Kunst, die den Ausstellungsraum in die Werkkonzepte einbezieht. Viele Arbeiten existieren nur für die Dauer der Ausstellung, da die Künstler unmittelbar auf die Wände oder mit der Architektur gearbeitet haben.

Am heutigen Abend eröffnet um 19 Uhr die Sonderpräsentation von **Gilbert & George** in der komplett verdunkelten St. Matthäus-Kirche am Berliner Kulturforum. Hier werden die Künstler aus London in den nächsten Wochen mit ihren **SCAPEGOATING PICTURES** für ein volles Gotteshaus sorgen. Am Sonntag, dem 21. Mai, folgt im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes die Eröffnung der zweiten Sonderpräsentation: In der Kassler Karlskirche nehmen **Thomas Kilpper & Massimo Ricciardo** Bezug auf die aktuelle Flüchtlingsthematik. Die indische Künstlerin **Shilpa Gupta** stellt das Wort ins Zentrum ihrer sinnlich erfahrbaren Installationen.

Der Reformator als Modell für die internationale Gegenwartskunst?

Bis zum 17. September 2017 haben Besucher in Wittenberg, Berlin und Kassel nun die Möglichkeit, die Beiträge der insgesamt 70 teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler zu sehen. Die Grundidee der Ausstellung: Martin Luther hat Reformprozesse in Gang gesetzt, die über die kirchliche Erneuerung hinaus die Gesellschaft radikal verändert haben. In diesem Sinne war er Avantgardist. Hier knüpfen die Künstler an und überprüfen wegweisende reformatorische Gedanken auf ihre Aktualität. Sie zeigen Positionen, die nach Veränderung streben, Missstände aufzeigen, für Freiheit, Toleranz und Offenheit eintreten. Das international tätige Kuratoren-Team hat Künstler ausgewählt, die als Seismographen der Gegenwart agieren.

Individuelles Begleitprogramm an allen drei Standorten

Am **22. Mai 2017** startet im Rahmen der zentralen Ausstellung in Wittenberg die **Besucherschule von Bazon Brock**. An insgesamt 40 Tagen während der Ausstellungslaufzeit jeweils um 11:30 Uhr und 14:30 Uhr lädt Brock, der ‚Künstler ohne Werk‘ und ‚Denker im Dienst‘ dazu ein, an einer seiner legendär gewordenen Besucherschulen teilzunehmen, die er erstmalig auf der documenta 1968 durchgeführt hat. Wer Brock kennt, weiß, dass man bei ihm alles erwarten darf, aber keine klassische Einführung in die Ausstellung. Darüber hinaus präsentiert **Paul Nagler und sein Schauspieler-Ensemble** an 18 Tagen eine **Text-Performance** im Alten Gefängnis. Die Teilnahme ist jeweils im Eintrittspreis enthalten.

Alle Termine sowie Informationen zum Begleitprogramm unter www.luther-avantgarde.de.

Luther und die Avantgarde wird von der Stiftung für Kunst und Kultur in Kooperation mit dem Reformationsjubiläum 2017 e.V. veranstaltet. Weitere Partner sind die Stiftung St. Matthäus Berlin und die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck. Die Ausstellung verdankt sich der Unterstützung durch die EKD und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Luther und die Avantgarde ist Teil der *Weltausstellung Reformation* (r2017.org/weltausstellung).

PRESSEKONTAKT

ARTPRESS – Ute Weingarten
Danziger Str. 2, 10435 Berlin
Tel. +49 30 48 49 63 50 | artpress@uteweingarten.de
Presseinformationen unter www.artpress-uteweingarten.de/presselounge
Zusätzliches Bildmaterial unter <http://gallery.artpress-uteweingarten.de>

Veranstalter

Stiftung für Kunst und Kultur e.V.
Viktoriastr. 26, 53173 Bonn
Tel. +49 228 934 55 0 | kultur@stiftungkunst.de
www.stiftungkunst.de